



Liebe Akteurinnen und Akteure der Frühen Hilfen,

der Frühling steht in den Startlöchern, was wieder mehr Motivation verleiht Dinge anzupacken. Ganz nach diesem Motto haben wir Frühe Hilfen spezifische Fortbildungen für den Februar und den März ins Programm aufgenommen. Da die Anmeldungen zu unseren Frühjahrsveranstaltungen jedoch noch etwas verhalten sind und wir nun auch leider bereits einzelne Fortbildungen absagen müssen, möchten wir hier nochmals auf unsere [Fort- und Weiterbildungen](#) aufmerksam machen. Darüber hinaus lassen wir Ihnen hier die ersten Informationen zu den geplanten [FASD-Regionalfachtagen](#) zukommen.

Wir würden uns freuen, wenn hier auch etwas für Sie dabei ist. Auch über Feedback, weshalb Sie eine oder mehrere Veranstaltungen nicht besuchen können, freuen wir uns stets.

Für das monatliche Schwerpunktthema dieses Newsletter möchten wir Ihnen diesmal einen Input zum [Thema Gender Care Gap und mental Load](#) mitgeben, um besonders die Doppelbelastung von Müttern heutzutage in den Blick zu nehmen.

Wie gewohnt finden Sie in dieser Ausgabe zudem wieder eine Zusammenstellung interessanter Artikel, fachrelevanter Fortbildungen, Fachtagungen und Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

[Katrin Heubach, Birgit Unger, Cornelia Gaal, Dagmar Rost und Laura Mühschlegel](#)

Themen der Ausgabe Februar 23

1	Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen.....	3
2	Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW.....	4
3	Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE.....	6
4	Schwerpunktthema: Leichte Sprache	6
5	Hinweise im Kontext Frühe Hilfen	7
6	Hinweise im Kontext Familienbildung	10
7	Förderprogramme.....	12
8	Fortbildungen	12
9	Veranstaltungen, Fachtage.....	13
10	Nützliche Internetseiten	16
	Impressum	16

1 Aktuelle Informationen zur Bundesstiftung Frühe Hilfen

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen für das Haushaltsjahr 2023

Alle Anträge für Zuwendungen aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen für das Haushaltsjahr 2023 sind bei der Landeskoordinierungsstelle fristgerecht eingegangen. Die Anträge werden nun durch die Landeskoordinierungsstelle geprüft. Sobald alle Rückfragen geklärt wurden und die Prüfungen abgeschlossen sind, informieren wir alle Netzwerkkoordinierende per Mail und an dieser Stelle.

Verwendungsnachweis der Zuwendungen aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen 2022

Die aktuellen Vordrucke und Unterlagen zum Verwendungsnachweis 2022 sind auf der [Homepage](#) der Landekoordinierungsstelle Frühe Hilfen Baden-Württemberg zu finden. Die **Eingangsfrist** des Verwendungsnachweises 2022 ist der **15. März 2023**.



2 Termine aus der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen BW

13.03.2023 Elternpartizipation in den Netzwerken der Frühen Hilfen - abgesagt

Partizipation: Was bedeutet das für mich? Und was meint der Begriff eigentlich? Und welche Bedeutung hat Partizipation in meinem beruflichen Kontext?

Partizipation wird in den Frühen Hilfen als grundlegendes Handlungsprinzip der Qualitätsentwicklung in der Zusammenarbeit mit Familien berücksichtigt. Das und vieles mehr, erfahren Sie in der der Fortbildung Elternpartizipation. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung Finden Sie auf entsprechenden [KVJS Fortbildungsseite](#).

14.03.2023 Finden und Binden – Freiwilligenkoordination in den Frühen Hilfen

Für die Koordination von Freiwilligen braucht es genügend Zeit, ein gutes Konzept und auch fachliches Wissen. Damit kann sichergestellt werden, dass sich Bürgerinnen und Bürger finden lassen, die sich engagieren wollen und dass sie auch sich gerne und lange in einer Organisation engagieren. Gewinnen und Halten von Freiwilligen ist ein Teil der fachlichen Freiwilligenkoordination, auf die näher eingegangen wird. **Die Umstellung auf ein Online-Format wird gerade geplant, nähere Informationen folgen.**

21.03.2023 Frühe Hilfen – eine Chance für Babys und Kleinkinder mit FASD?!

Mütterlicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft ist eine der häufigsten Ursachen für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderung, hirnorganische Beeinträchtigung, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten. Eine Fetale Alkohol-Spektrumsstörung (FASD) ist eine Behinderung, die man auf den ersten Blick nicht sieht. Ca. 10 000 Kinder kommen pro Jahr mit FASD auf die Welt. **Die Umstellung auf ein Online-Format wird gerade geplant, nähere Informationen folgen.**

22.-23.03.2023 Herausfordernde und motivierende Gespräche führen - abgesagt

Zur Unterstützung bei herausfordernden Gesprächen mit Familien im Rahmen der gesundheitsorientierten Familienbegleitung soll diese Fortbildung dienen. Die Veranstaltung richtet sich an Gesundheitsfachkräfte, die in den Frühen Hilfen tätig sind. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung Finden Sie auf entsprechenden [KVJS Fortbildungsseite](#).

20.06.-21.06.2023 Netzwerkarbeit entwickeln, gestalten, lebendig halten

Wie Sie durch Selbstimage und Gesprächsführung Ihr Netzwerk zielführend entwickeln, gestalten und lebendig halten können, wird Ihnen in dieser zweitägigen Fortbildungsveranstaltung mit Vorträgen, Gruppenarbeiten und Fallbeispielen aufgezeigt. Tag 1 und Tag 2 können auch getrennt voneinander gebucht werden. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung Finden Sie auf entsprechenden [KVJS Fortbildungsseite](#).

Weitere Termine 2023:

27.-28.06.2023 Kollegiale Fallberatung und sozialpädagogisches Fallverstehen

13.07.2023 Austausch Gesundheitsfachkräfte der Frühen Hilfen

21.09.2023 Austausch Willkommensbesucher (digital)

25.10.2023 Informationsveranstaltung zu den Vordrucken (digital)

21.-22.11.2023 Jahrestagung aller Netzwerkkoordinierenden Frühe Hilfen



3 Aktuelle Informationen zum Landesprogramm STÄRKE

Bedarfsmeldungen

Alle Bedarfsmeldungen haben den KVJS erreicht, sobald die Prüfungen abgeschlossen sind, erhalten alle STÄRKE-Koordinierenden eine Informations-Mail.

Landesweite Familienbildungsfreizeiten

Im Rahmen der Sonderförderlinie STÄRKER nach Corona wurden landesweite Familienbildungsfreizeiten gefördert. Die Koordination der Freizeiten übernimmt das Familienerholungswerk. Die Anmeldung erfolgt über die teilnehmenden Familienferiendörfer. Es gibt noch freie Plätze und wir freuen uns, wenn Sie das Programm an Ihre Verteiler weitergeben würden.

[Stärker nach Corona - Programm 2023 \(kvjs.de\)](https://www.kvjs.de)

Verwendungsnachweise

Die Verwendungsnachweise für die regulären Haushaltsmittel 2022 sowie den Zusatzbetrag STÄRKER sind bis spätestens 1. März 2023 beim KVJS einzureichen. Der Vordruck befindet sich auf der [Homepage des KVJS](https://www.kvjs.de).

4 Schwerpunktthema: Leichte Sprache

Weshalb die Begriffe **Gender Care Gap** und **unsichtbare Denkarbeit** eine Rolle für die Angebote der Frühen Hilfen spielen – ein Impuls

Zahlen und Fakten

Laut dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wenden Frauen und vor allem Mütter auch heute noch 52,4 % mehr Zeit für unbezahlte Care-Arbeit wie die Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Hausarbeit oder Ehrenamt auf als Männer ([BMFSFJ, 2019](#)). Daraus lässt sich bereits eine deutliche (Mehr-)Belastung von Müttern ablesen. Diese Ungleichverteilung bezieht sich jedoch nicht nur auf die konkrete auszuführende Tätigkeit, sondern häufig spielt die unsichtbare Denkarbeit (mental load) eine ebenso große Rolle. Hierbei geht es um sämtliche Prozesse, die für das Leben mit Kindern mitgedacht werden müssen. Die herausfordernden Zeiten der Corona Pandemie und den damit einhergehenden Lockdowns haben diese Situation bekanntlich noch verstärkt und alte Rollenmuster erneut hervorgerufen. Heute arbeiten zudem viele Frauen parallel zum Familienleben und erleben demnach eine Doppelbelastung.



52,4%
mehr Zeitaufwand
für unbezahlte
Care-Arbeit



Doppelbelastung
für viele Frauen

Diese unausgeglichene Care-Arbeit, sowie der genannte mental load können weitreichende Folgen für Frauen und Mütter haben: etwa **geistige und körperliche Anspannung, mentale Überlastung, Überforderung, Erschöpfung und im schlimmsten Fall ein Burnout** ([SDK, 2022](#))

Der Blick auf die Frühen Hilfen

Vor allem Mütter, die gerade ein (weiteres) Baby bekommen haben oder noch sehr kleine Kinder haben, erleben diese Belastung teilweise sehr ausgeprägt. Das Leben fordert viel und die ungleiche Verteilung verstärkt dies. Kommen in dieser Lebensphase noch weitere belastende Situationen, wie zum Beispiel finanzielle Sorgen, Flucht oder (psychische) Krankheiten hinzu, können die Auswirkungen gravierend sein (Studien zu Frühen Hilfen zeigen, dass in Familien häufig mehrere Belastungsfaktoren zusammenkommen und dazu führen, dass Eltern an ihre Grenzen geraten ([NZFH, Frühe Hilfen – Ein Überblick](#))).



Belastung sehr ausgeprägt mit (weiteren)
Babys und kleinen Kindern

A blue oval graphic containing the text 'Frühe Hilfen als Stärkung und Anker'.

Frühe Hilfen
als Stärkung und Anker

Die Frühen Hilfen, mit ihren Angeboten für eben jene Familien in belastenden Situationen, stellen einen beachtlichen Anker dar. Mütter erfahren hier Stärkung, sowohl emotional als auch gesundheitlich. Belastungen können abgefangen und, sich positiv auf die Familie auswirkende Strukturen, mit auf den Weg gegeben werden. Die Mütter finden hier Ansprechpersonen. Präventiv können so Überlastungen angegangen und die Frauen in ihrer (neuen) Rolle als Mütter unterstützt werden.

Denn letztlich gilt: Je früher möglichen Problemen vorgebeugt wird, desto größer ist die Chance, dass sich Kinder gesund entwickeln ([NZFH, Frühe Hilfen – Ein Überblick](#)).

5 Hinweise im Kontext Frühe Hilfen

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

[Abreißblöcke zum Stillen: Tipps für Schwangere und für die Stillzeit](#)

[Kompakt: Frühe Hilfen für Familien mit Migrations- und Fluchterfahrung](#)

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

[Videos Frühe Hilfen - Machen stark!](#)

Projekt HEDI

[Was ist HEDI?](#)

Deutscher Juristinnenbund

[Mutterschutz für schwangere Selbstständige](#)

Deutscher Hebammenverband

[Krankenhausstrukturreform bietet viele Chancen für Geburtshilfe](#)

[DHV begrüßt Beschluss zur sicheren Finanzierung der klinischen Geburtshilfe](#)

Kindergesundheit-info.de

[NEU: kindergesundheit-info.de für kommunale Fachkräfte](#)

6 Hinweise im Kontext Familienbildung

Bertelsmann Stiftung

[Neue Zahlen zur Kinder- und Jugendarmut: Jetzt braucht es die Kindergrundsicherung](#)

Ministerium für Soziales, Integration und Gesundheit

[Land finanziert Bildungsfreizeiten für besonders belastete Familien mit rund 700.000 Euro](#)

[Kampf gegen Kinderarmut: Land stellt für Präventionsangebote in den kommenden Jahren knapp 4 Millionen Euro zur Verfügung](#)

[Gesundheitsministerkonferenz berät über Infektionsschutzgesetz, Krankenhausreform, Kinder- und Jugendmedizin und EU-Medizinprodukte](#)

SWR – Aktuell

[Inflation und Sorge um Kinder belasten Familien in Baden-Württemberg besonders stark](#)

[Fehlende Lobby: Werden Interessen der Familien in Baden-Württemberg oft übergangen?](#)

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

[#KOMMUNALENGAGIERT](#)

Deutsches Kinderhilfswerk

[Deutsches Kinderhilfswerk und Musiker Sebastian Krumbiegel stellen neues PIXI-Buch zum Kinderrecht auf kulturelle Bildung vor](#)

[Kinder und Jugendliche dürfen nicht unter Einsparungen leiden! Aufruf von 29 Stadtoberhäuptern kinderfreundlicher Kommunen](#)

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

[Datenschutz-Icons](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

[Mehr Unterstützung für Kinder und Jugendliche nach der Pandemie](#)

[Staat holt sich deutlich mehr Unterhaltsvorschuss-Zahlungen zurück](#)

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen

[Niedrigqualifizierte Care-Berufe in Deutschland schlechter bezahlt als in anderen Ländern Europas](#)

Der Paritätische Gesamtverband

[Kinder- und Jugendarmut: Paritätischer fordert Soforthilfen](#)

[Paritätischer und BUND: Bundesregierung muss gutes und gesundes Essen für alle sicherstellen](#)

Landesfamilienrat Baden-Württemberg

[BGH spricht kinderbetreuenden Partner*innen mehr Unterhalt zu – djb fordert Umsetzung in der Praxis](#)

familyNET

[Arbeitgeber und Landesfamilienrat zeichnen familienfreundliche Unternehmen zum zehnten Mal aus](#)

Netzwerk Gesund ins Leben

[Pflanzenbetont ins neue Jahr: Gesunde Ernährung für Mensch und Umwelt](#)

Kindergesundheit-info.de

[NEU: kindergesundheit-info.de für kommunale Fachkräfte](#)

7 Förderprogramme

Kinder- und Jugendhilfeportal

[eurodesk: aktuelle Förderinformation Januar/Februar 2023](#)

[Förderinformationen](#)

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

[Förderung für \(Digitale und klassische\) Veranstaltungen zum Thema Kinderarmut](#)

Auridis Stiftung

[Themen: Frühe Hilfen](#)

Quartier2030. Gemeinsam. Gestalten

[Förderaufruf „Angebote zur Sicherung von sozialer Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt im Quartier“](#)

8 Fortbildungen

Universitätsklinikum Ulm

[E-Learning Kinderschutz: Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen](#)

Martha-Muchow-Institut

[Kursangebote 2022/2023](#)

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie

[Bundesprojekt Elternbegleitung](#)

familyNET

[Themenschulung "Betriebliche Kindertagespflege - Modelle für Unternehmen"](#)

(online, 08. März 2023)

Deutsche Liga für das Kind

[Kooperation von Frühen Hilfen, Kitas und Familienzentren – Warum wir sie brauchen und wie sie gelingen kann](#)

(Online, 22. März 2023)

[Impulskontrolle und Emotionsregulation in der frühen Kindheit stärken. Von der interpersonellen zur Selbstregulation](#)

(Online, 03. Mai 2023)

[Stark für Kinder mit besonderem Förderbedarf! Kindeswohl-orientierte Zusammenarbeit von Fachkräften, Eltern und Therapeuten](#)

(Online, 10. Mai 2023)

9 Veranstaltungen, Fachtage

FASD- Regionalfachtage

- Thomashof KARLSRUHE – 04.04.2023
- Etage FREIBURG – 25.04.2023
- Saal eins TÜBINGEN – 04.05.2023
- WTZ HEILBRONN – 28.06.2023

Fetale Alkoholspektrum-Störungen (Fetal Alcohol Spectrum Disorders, FASD) zählen zu den häufigsten angeborenen Behinderungen in Deutschland. Die durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft verursachten Schäden begleiten die Betroffenen ein Leben lang. Zugleich sind fetale Alkoholspektrum-Störungen vollständig vermeidbar, wenn werdende Mütter während der Schwangerschaft konsequent auf Alkohol verzichten.

Vor diesem Hintergrund ist eine in der gesamten Landesfläche wirksame Aufklärung von werdenden Eltern sowie deren Angehörige über die Folgen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft ein wesentliches Anliegen des Landes Baden-Württemberg.

Ziel der Veranstaltungen ist, die Vermittlung von Grund- und Detailkenntnissen in vier gemeinsamen Regionalfachtagen unter anderem über die Entstehung, Symptomatik, Behandlung, Umgang und Prävention von FASD für Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit Betroffenen und Angehörigen von FASD befasst sind.

Zielgruppe sind Fachkräfte aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Sucht/Prävention, Frühe Hilfen, Schwangerschaftsberatung

Die Teilnahme an den Fachtagen ist **kostenfrei!**

Organisatorische Auskünfte:

Service-Telefon 0711 6375-610

Fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Dagmar Rost

dagmar.rost@kvjs.de

Tel. 0711 6375-549

Landesfamilienrat Baden-Württemberg

[Prävention von Kinderarmut: Welche Unterstützung brauchen überschuldete Familien?](#)

(Online, 24. März 2023)

Akademie Ottenstein

[Internationaler Kongress Frühkindliches Trauma](#)

(Augsburg, 3. – 6. Mai 2023)

BAG Kinderinteressen e.V.

[Kinderrechte kommunal. Die Kindeswohlprüfung in der kommunalen Praxis](#)

(Stuttgart, 29. und 30. Juni 2023)



10 Nützliche Internetseiten

Externe Internetseiten

[Nationales Zentrum Frühe Hilfen](#)

[Kommunale Austauschplattform Frühe Hilfen](#)

[Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Landesprogramm STÄRKE](#)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Internetseiten des KVJS-Landesjugendamts

Rubrik „[Frühe Hilfen](#)“

[Internetauftritt der Bundesstiftung Frühe Hilfen](#)

[Internetauftritt des Landesprogramms STÄRKE](#)

Rubrik „[Kinderschutz](#)“

Gemeinsam mit Ihrer Hilfe wurde eine [Übersichtskarte aller Ansprechpersonen](#) Frühe Hilfen in Baden-Württemberg gestaltet. Änderungen können Sie uns jederzeit mitteilen.

Impressum

Die „Frühe Hilfen Info“ Mail erscheint monatlich.

Sie wird per Mail an alle gemeldeten Netzwerkkoordinatoren der Bundesstiftung Frühe Hilfen und STÄRKE-Koordinatoren in Baden-Württemberg und weitere Interessierte versandt.

Alle Ausgaben sind auf der [Internetseite des KVJS-Landesjugendamts](#) unter „Frühe Hilfen“ abrufbar. Bis Dezember 2016 hieß diese Mail „BI-Info-Mail“.

Redaktion: Cornelia Gaal

Telefon: 0711 6375-545

cornelia.gaal@kvjs.de